



# Internes Rechnungswesen

RWTH Aachen University | Lehrstuhl für Controlling

Homepage: [www.controlling.rwth-aachen.de](http://www.controlling.rwth-aachen.de)

Facebook: [www.facebook.com/ControllingRWTHAachen](https://www.facebook.com/ControllingRWTHAachen)

# Ablauf Veranstaltung

---

## 1. Einführende Überlegungen

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnungen

## 3. Erlös- und Kostenträgerrechnung

## 4. Erlös- und Kostenstellenrechnung

## 5. Erlös- und Kostenartenrechnung

## 6. Rechnungen zur Steuerung von Unternehmensteilen

## 7. Entscheidungsorientierte Rechnungen

## 8. Planungsrechnungen und Abweichungsermittlung

**Modul 1**

**Modul 2**

**Modul 3**

**Modul 4**

# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle



## 1.1 Einordnung der Erlös- und Kostenrechnung

---

**Erlös- u. Kostenrechnung:**  
(→ Internes Rechnungswesen)

Instrumentarium zur Informationsbereitstellung für das Controlling eines Unternehmens

**Controlling:**

Führungssystem mit der Aufgabe, Führungshandlungen auf allen Hierarchieebenen des Unternehmens zielgerichtet unter Berücksichtigung von unternehmenskulturellen Aspekten zu koordinieren.

## 1.1 Einordnung der Erlös- und Kostenrechnung

### Unternehmensziele

Aufgabe der Erlös- u. Kostenrechnung ist die Planung, Steuerung und Kontrolle von Entscheidungsprozessen und Unternehmensabläufen

Identifikation von  
Handlungsmöglichkeiten und  
-notwendigkeiten

Informationen und Methoden zur  
Entscheidungsvorbereitung

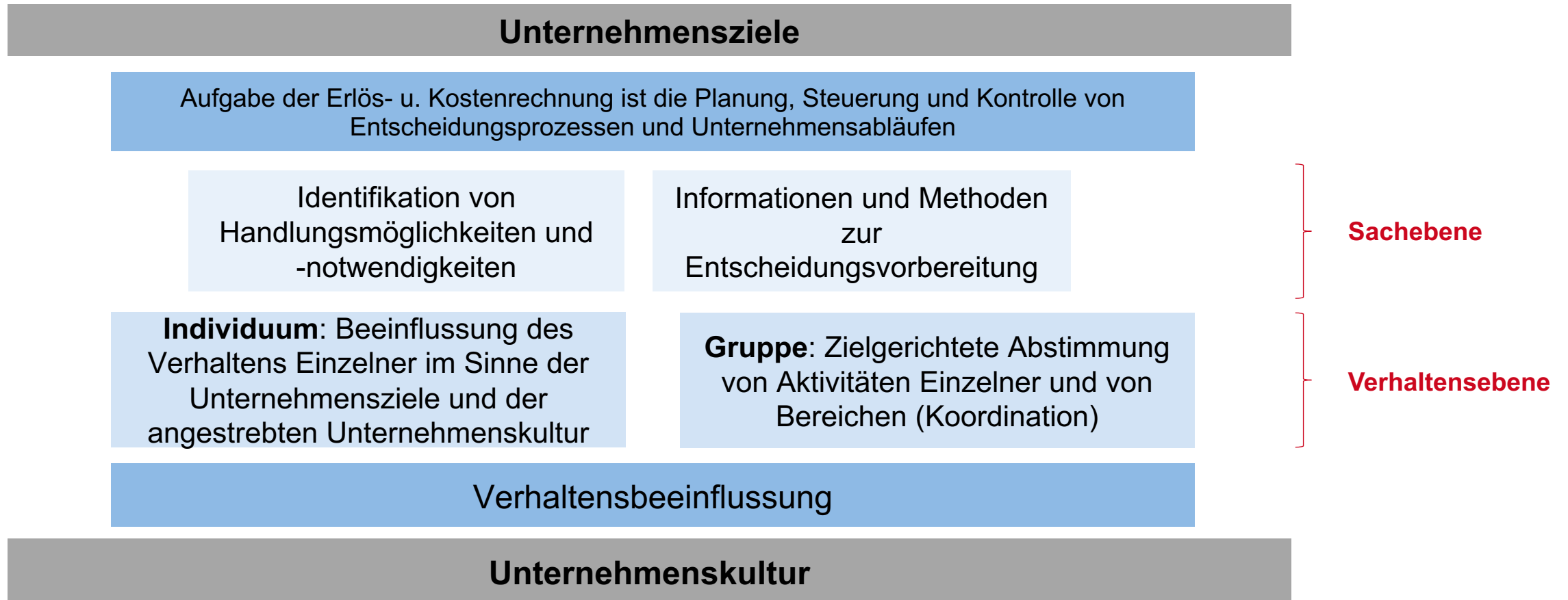
**Individuum:** Beeinflussung des Verhaltens  
Einzelner im Sinne der Unternehmensziele  
und der angestrebten Unternehmenskultur

**Gruppe:** Zielgerichtete Abstimmung von  
Aktivitäten Einzelner und von Bereichen  
(Koordination)

Verhaltensbeeinflussung

### Unternehmenskultur

## 1.1 Einordnung der Erlös- und Kostenrechnung



**!** **Controlling** stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen der kaufmännischen und technischen Sicht im Unternehmen dar und dient damit zugleich als (interdisziplinäre) Kommunikationsplattform zur wirtschaftlichen Beurteilung von Sachverhalten

## 1.1 Einordnung der Erlös- und Kostenrechnung

---

### Beispiel zur Sachebene:

**Welches Produktprogramm soll ein Unternehmen künftig herstellen?**

#### Kriterien:

- Deckungsspanne in der Vergangenheit
- Abgesetzte Produktmengen in der Vergangenheit
- Abbaubare Fixkosten / zusätzliche Fixkosten
- Künftiges Absatzpotenzial (Deckungsbeiträge, Preise, Mengen)
- Lern- und Verbundeffekte, die aus strategischer Sicht bedeutsam sind



## 1.1 Einordnung der Erlös- und Kostenrechnung

---

### Beispiel zur Verhaltensebene:

**Wie kann das Unternehmen die Mitarbeiter im Sinne der Erreichung der Unternehmensziele und der angestrebten Unternehmenskultur beeinflussen?**

#### Kriterien:

- Leistungsmessung
- Leistungsbewertung (z.B. durch Kennzahlensysteme)
- Budgets
- Anreizsysteme (z.B. Prinzipal-Agententheorie)
- Berücksichtigung der Informationsverarbeitungsfähigkeit
- Etablierung von Verhaltensnormen

# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

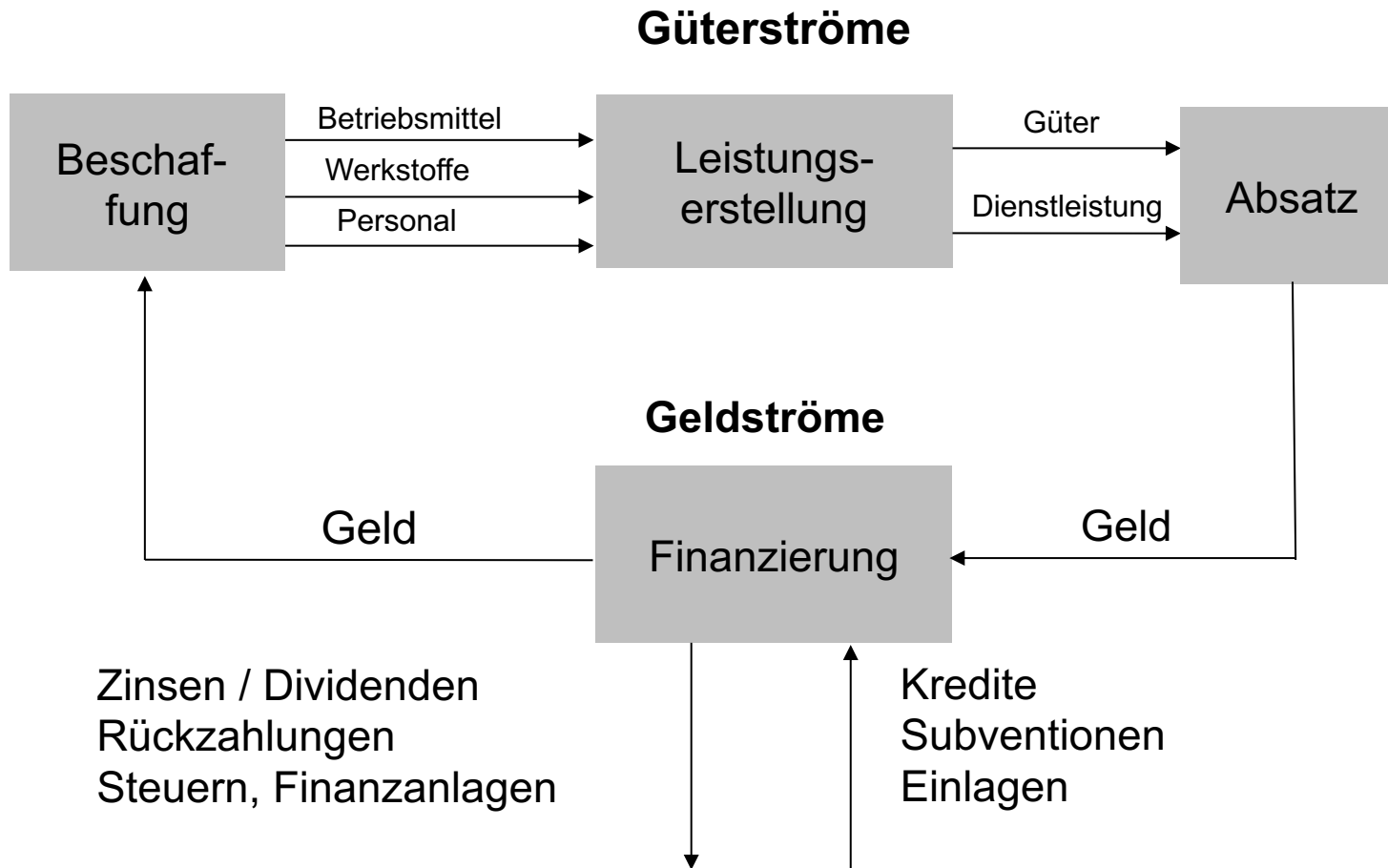
- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen

### realwirtschaftliche Ebene



### Abbildungsebene

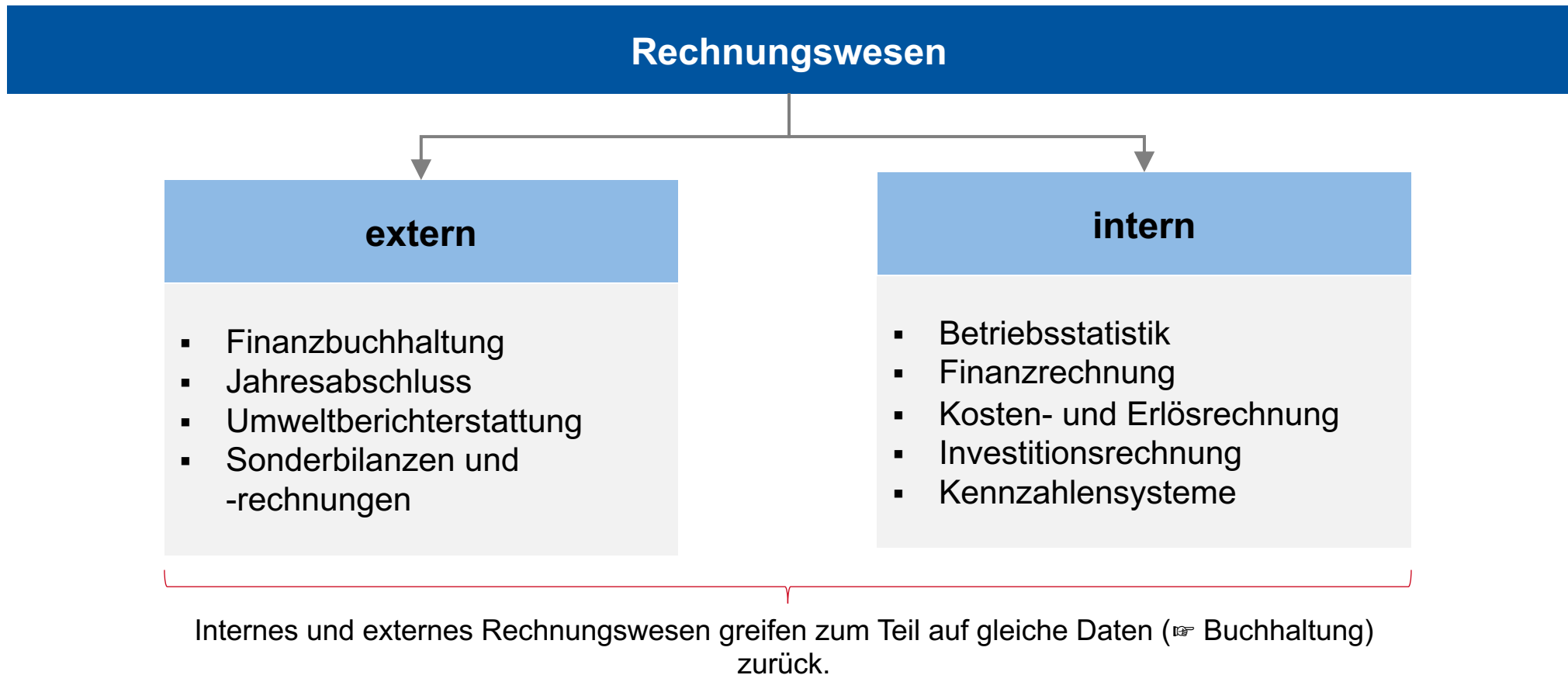
#### EuK-Rechnung

☞ Zielgerichtete Abbildung bzw. Erfassung der finanziellen Konsequenzen der jeweiligen Abläufe

Quelle: Kistner / Steven (2002), S. 19.

## 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen

### Aufgabenorientierte Abgrenzung von internem & externem Rechnungswesen



## 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen

### Abgrenzung der Erlös- u. Kostenrechnung von anderen internen Rechenwerken

	Finanzrechnung	Kosten- und Erlösrechnung	Investitionsrechnung
<b>Abbildungs-gegenstand</b>	Geldbewegungen	Güterbewegungen	Zahlungswirkungen von Betriebsmitteln
<b>Erfolgsgrößen</b>	Liquidität	Periodenerfolg, Stückerfolg etc.	Mehrperiodiger Erfolg
<b>Maßausdrücke</b>	Einzahlungen / Auszahlungen	Erlöse / Kosten	Einzahlungen / Auszahlungen
<b>Vorwiegender Rechnungszweck</b>	Finanzplanung	Verschiedene Auswertungszwecke (taktisch-operative Planung)	Vorbereitung von Investitionsentscheidungen

## 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen

---

### Beispiele für Einsatzgebiete der Erlös- u. Kostenrechnung:

- **Abbildung und Dokumentation** des Unternehmensprozesses  
(Ermittlung realisierter Kosten und Erlöse)
- Bereitstellung von Informationen für die **Planung und Steuerung** des Unternehmensprozesses
- Bereitstellung von Informationen für die **Verhaltenssteuerung** des Unternehmensprozesses
- Bereitstellung von Informationen für die **Kontrolle** des Unternehmensprozesses
- Weitere Rechnungsziele je nach Auswertungszweck (z.B. Bewertung von fertigen und halbfertigen Erzeugnissen, Bestimmung von Entschädigungssummen etc.)



# Ablauf Modul 1

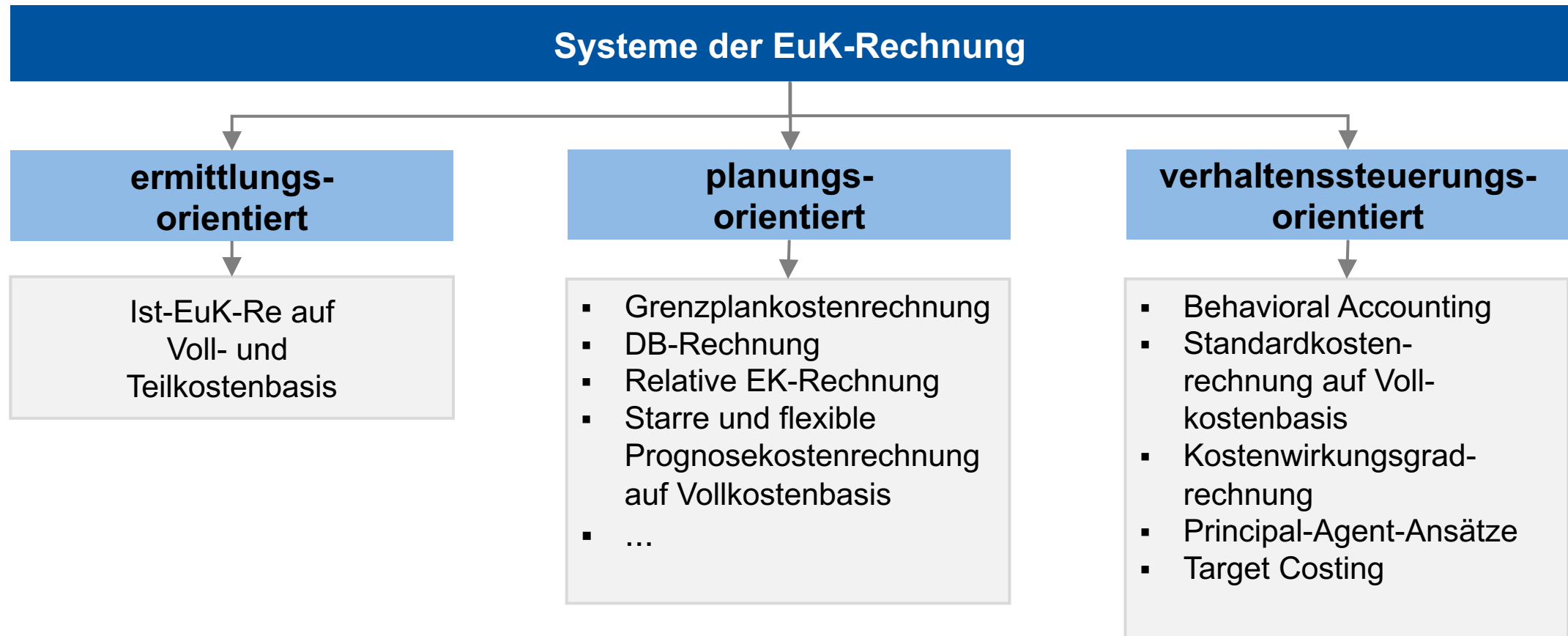
## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme**
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme



In Anlehnung an: Schweitzer / Küpper (2011), S. 69/70.

# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung**
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung

---

### Leitsätze des Kostencontrolling nach Adam

1. Kostenbewusstsein ist wichtiger als Kostenrechnung (Kostenabweichungen können auf Planungsfehlern beruhen; glaube nicht an geplante Kosten, senke sie)
2. Aktive Kostengestaltung geht vor reaktiver Kostenrechnung (Informationen über Kostenabweichungen kommen häufig zu spät)
3. Du sollst keine Kosten umlügen (umlegen)
4. Die Kosten- und Erlösrechnung ist ein vereinfachtes, statisches Abbild der Realität
5. Kalkuliere vom Markt und nicht zum Markt (kundenorientiert, erfolgsorientiert)
6. Kostenoptimierung muss unternehmensbezogen erfolgen (partielle Kostenoptimierung ist u.U. sehr teuer)
7. Die Kosten- und Erlösrechnung dient vielen Zwecken

**! Schneider: Der Rechnungszweck bestimmt den Rechnungsinhalt!**

In Anlehnung an: Adam, Dietrich (1997), S. 273 f.

# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 1.5 Verständniskontrolle

---

1. Wie lässt sich die Erlös- und Kostenrechnung in den Bereich Controlling einordnen?
2. Skizzieren Sie kurz die Schnittstellenfunktion, die das Controlling zwischen kaufmännischer und technischer Sicht im Unternehmen einnimmt.
3. Grenzen Sie die Erlös- und Kostenrechnung von der „Investitionsrechnung“ ab!



# Ablauf Modul 1

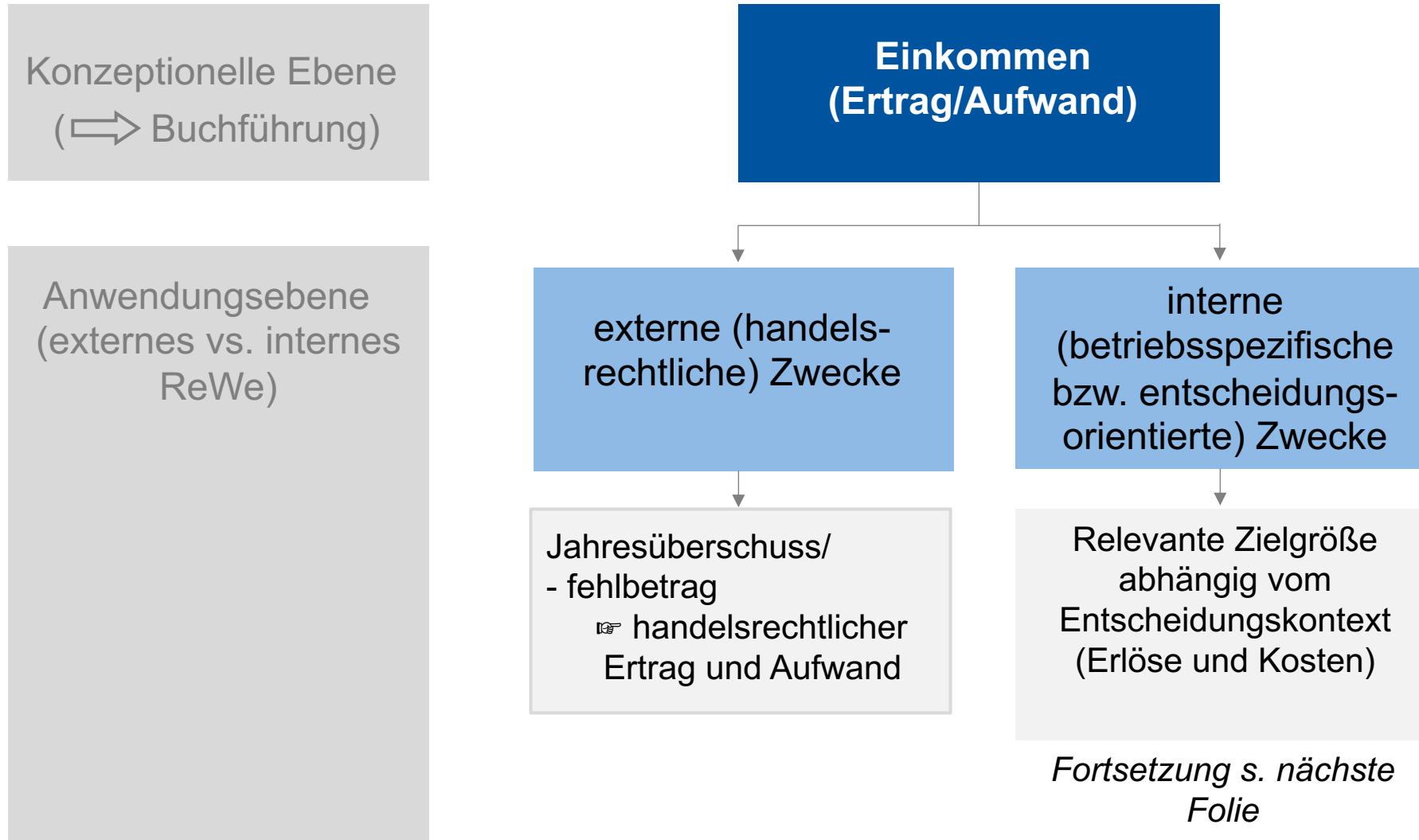
## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

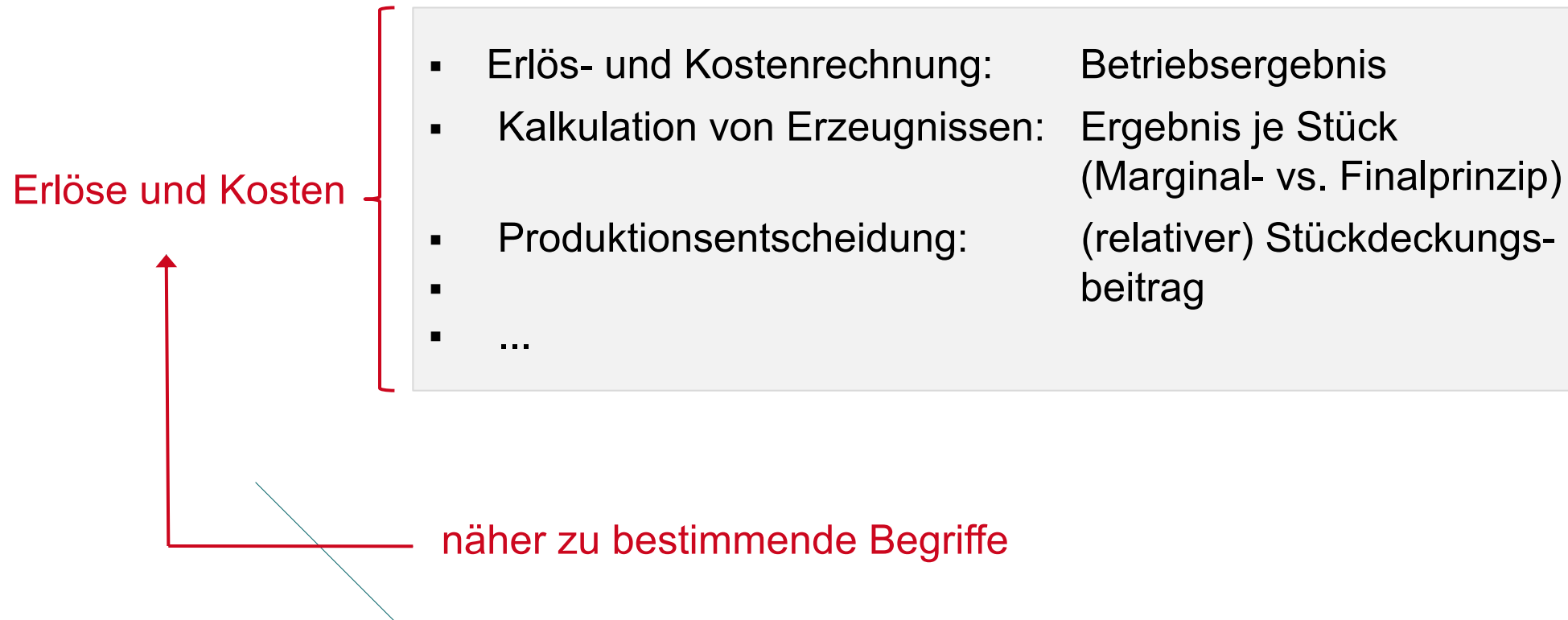
- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 2.1 Begriffliche Grundlagen



## 2.1 Begriffliche Grundlagen

---



## 2.1 Begriffliche Grundlagen

### Kosten

**Bewerteter sachziel\*- und leistungsbezogener Güterverzehr eines Abrechnungszeitraums**

**Pagatorischer Kostenbegriff**

festgelegter Bewertungsmaßstab  
☞ Zahlungsorientierung (meist:  
Anschaffungswert)

**wertmäßiger Kostenbegriff**

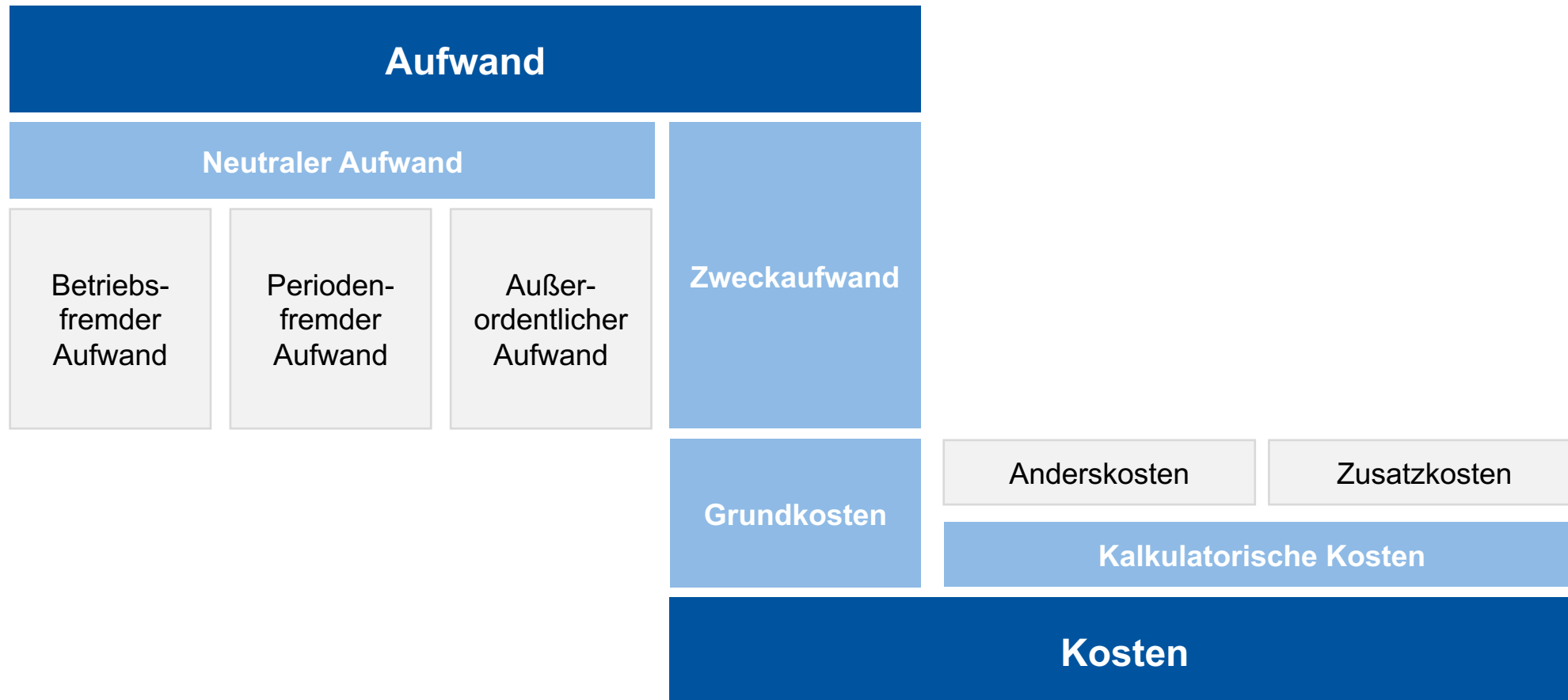
Offen für unterschiedliche  
Bewertungsmaßstäbe  
☞ KEINE reine Zahlungsorientierung  
(Anschaffungswert, Tageswert,  
Opportunitäts- bzw. kalk. Kosten,  
Verrechnungspreise)

**! Im Folgenden verwendet !**

\*Sachziel: Erstellung (absatzfähiger) betrieblicher Leistungen eines Abrechnungszeitraumes

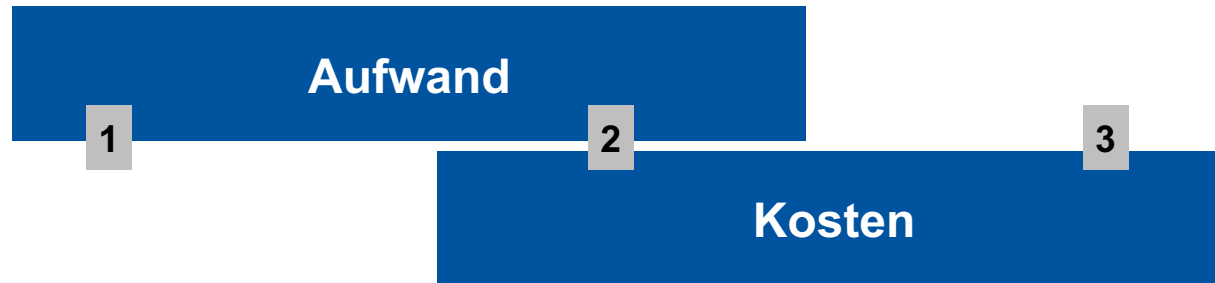
## 2.1 Begriffliche Grundlagen

### Abgrenzung von Aufwand und Kosten



## 2.1 Begriffliche Grundlagen

### Abgrenzung von Aufwand und Kosten



Bereich	Kategorie	Beispiele
1	Aufwand $\neq$ Kosten	Kursverluste bei Wertpapieren, karitative Spenden; Gewerbesteuer-Nachzahlung
2	Aufwand = Kosten	Rohstoffverbrauch für Erzeugnisverkauf
3	Kosten $\neq$ Aufwand	Kalkulatorische Zinsen (soweit größer als pagatorische); Kalkulatorischer Unternehmerlohn



## 2.1 Begriffliche Grundlagen

---

### Erlöse

**Bewertete sachziel- und leistungsbezogene Güterentstehung eines Abrechnungszeitraumes**

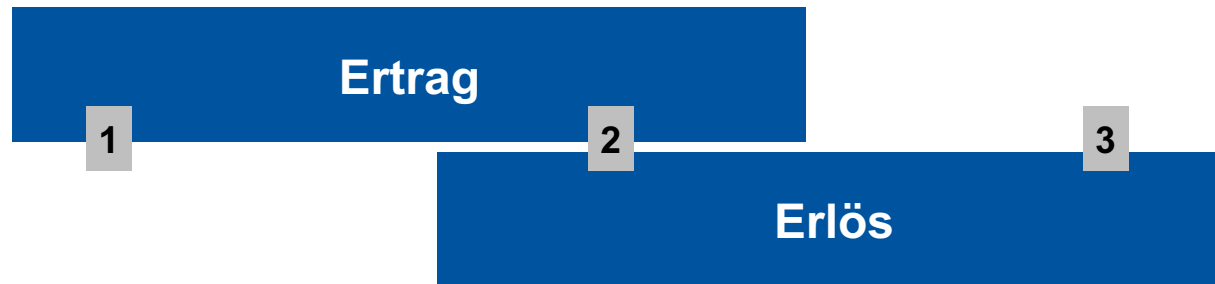
Pagatorischer Erlösbegriff

wertmäßiger Erlösbegriff

**!** Unterscheidung ist analog zum Kostenbegriff

## 2.1 Begriffliche Grundlagen

### Abgrenzung von Aufwand und Kosten



Bereich	Kategorie	Beispiele
1	Ertrag $\neq$ Erlös	Zinsen aus Finanzanlagen; Gewerbesteuer-Rückzahlung; Buchgewinn beim Anlagenverkauf
2	Ertrag = Erlös	Verkauf von Erzeugnissen
3	Erlös $\neq$ Ertrag	Selbsterstellte Anlage bewertet zu Marktpreisen (soweit höher als Herstellungskosten)

## 2.1 Begriffliche Grundlagen

---

### Betriebsergebnis

#### Sachziel- und leistungsbezogener Erfolg eines Abrechnungszeitraumes als Differenz von Erlösen und Kosten

1. Durch Rückgriff auf “wertmäßige” Erlöse und Kosten verschiedene Bewertungsmaßstäbe möglich  
☞ abhängig von Rechnungszweck
2. Ermittlung kann durch EuK-Arten-, Stellen- und Trägerrechnung unterstützt werden  
☞ Siehe folgende Kapitel 3,4,5

# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten

---

**Objekt, dessen Erlöse bzw. Kosten unter Beachtung des Rechnungszweckes ermittelt bzw. kalkuliert werden sollen**

- **Beispiele:** Produkt, Abteilung, Standort, Auftrag, Kunde etc.
  - ☞ Produkt: „Kalkulationsobjekt“
  - ☞ Zurechnung von Erlösen häufig schwieriger als bei Kosten
- Zurechnungsprobleme bei sachlichen oder zeitlichen Ausschnitten aus dem Unternehmensgeschehen (Partialbetrachtungen)
  - ☞ **Beispiele für zeitliche Ausschnitte:** Geschäftsjahr, Geschäftsquartal, Projektdauer, usw.
  - ☞ **Beispiele für sachliche Ausschnitte:** Kosten aus der Herstellung einer Erzeugniseinheit, Erlös aus dem Verkauf einer Erzeugniseinheit, Kosten aus dem Verkauf einer Erzeugniseinheit, Kosten, die an einem bestimmten Standort angefallen sind und Erlöse, bzw. Kosten aus einem bestimmten Auftrag
  - ☞ **Beispiele für sachliche und zugleich zeitliche Ausschnitte Erlöse:** Kosten einer Erzeugniseinheit, einer Erzeugnisart oder einer Abteilung während eines Zeitraumes
- **Probleme von Partialbetrachtungen**
  1. “Künstliche” Aufteilung von Erlösen und Kosten auf Unternehmensausschnitte
  2. Welche Erlöse und Kosten rechnet man welchen Ausschnitten zu?

## 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten

Kriterium	Kostenart		
Zurechnung zu Kalkulationsobjekt	Einzelkosten (eines Kalkulationsobjektes)	Unechte Gemeinkosten (eines Kalkulationsobjektes)	echte Gemeinkosten (eines Kalkulationsobjektes)
Veränderlichkeit bei Beschäftigungsschwankung	(beschäftigungs-) variable Kosten		(beschäftigungs-) fixe Kosten

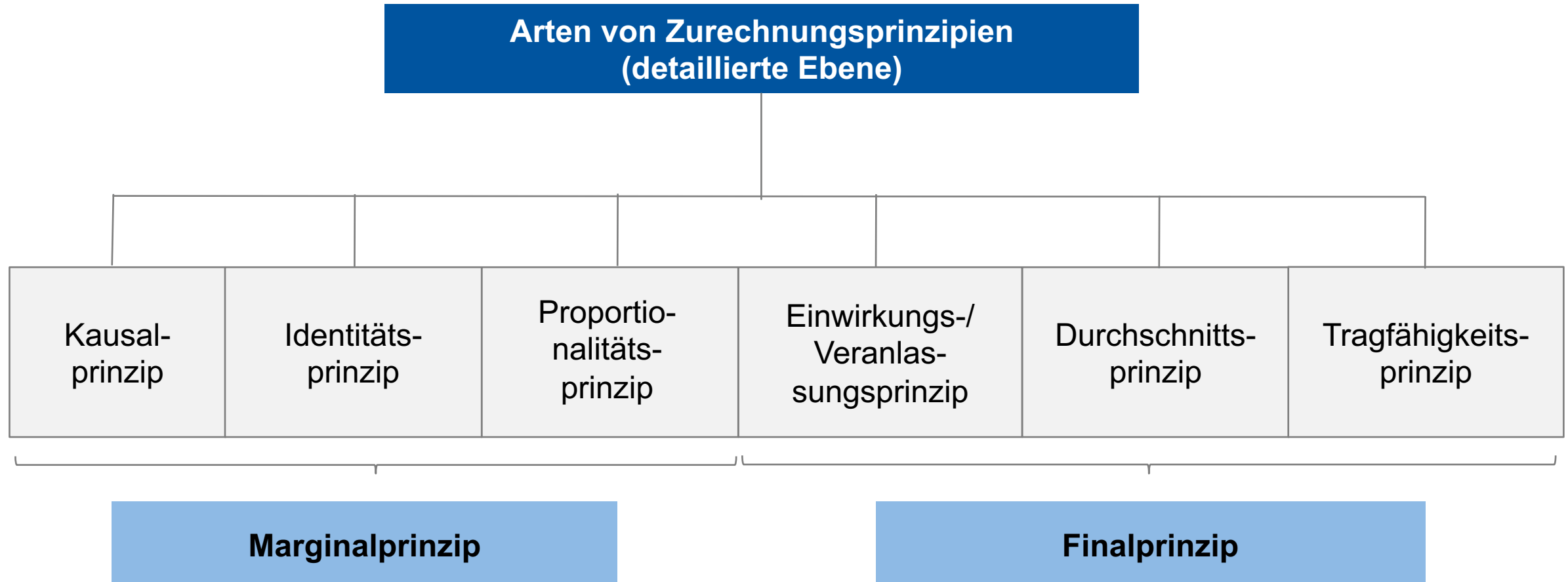
### ! Beachte:

1. Relativität der Begriffe
2. Riebel: „relative Einzelkosten“

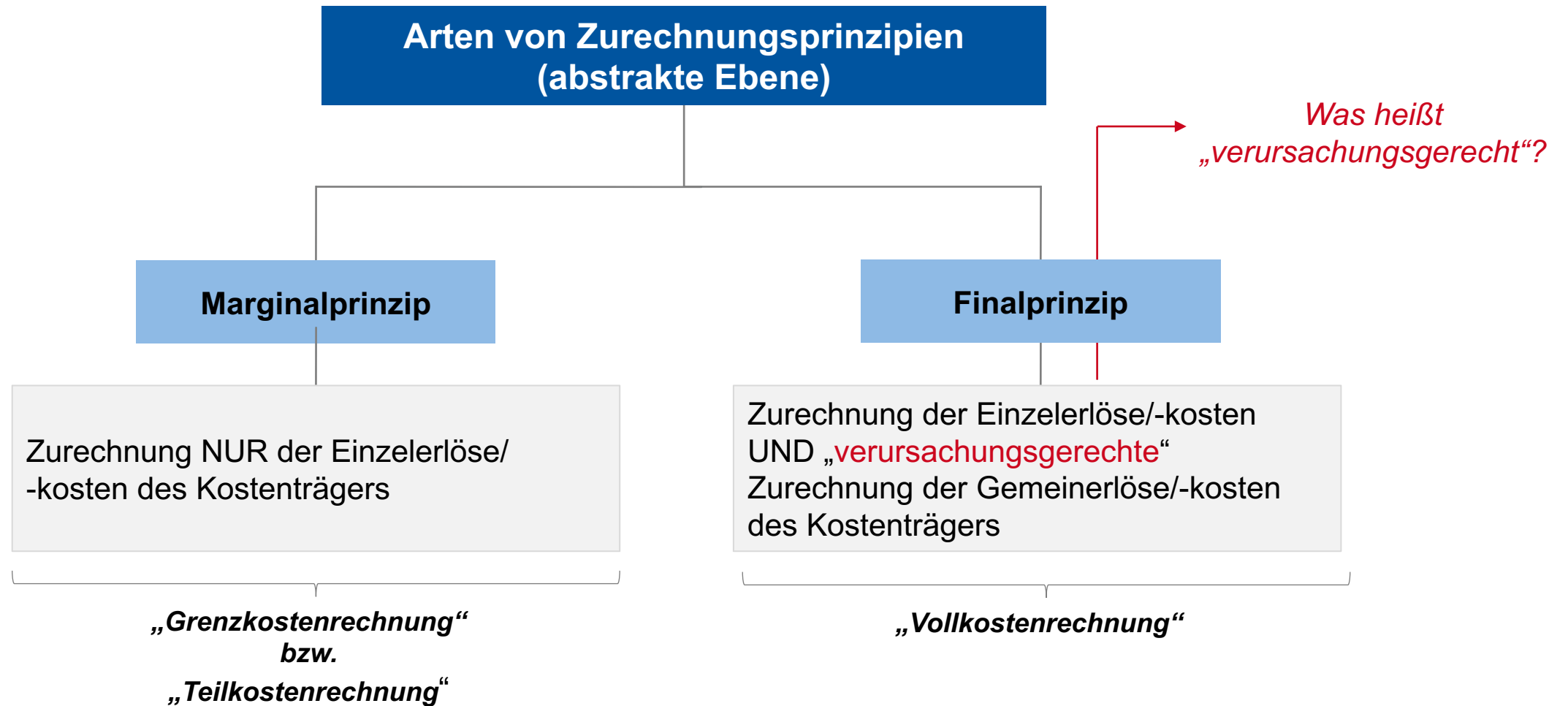
In Anlehnung an: Schweitzer / Küpper (2011), S. 536.



## 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten



## 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten



## 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten

---

### Häufig verwendete Kostenbegriffe

#### Herstellkosten

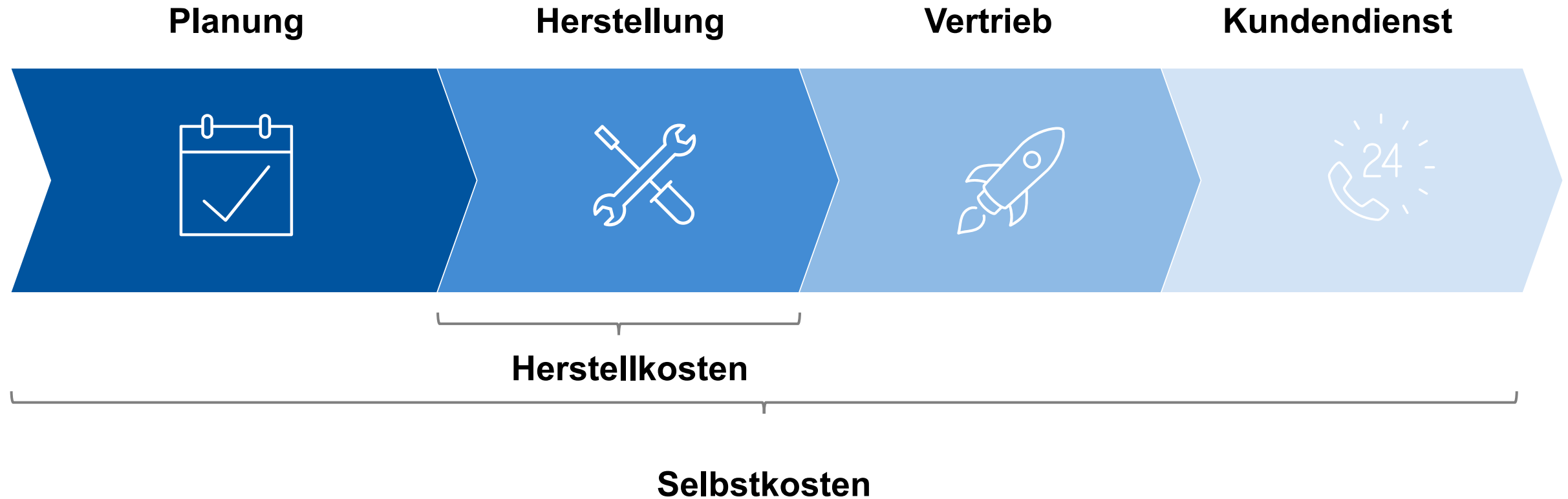
- Teil aller Kosten eines Unternehmens, der für interne Zwecke nach gewähltem Zurechnungsprinzip der Herstellung zugerechnet wird
- begrifflicher Unterschied zu „Herstellungskosten“
  - ☞ geprägt durch handelsrechtliche Vorschriften

#### Selbstkosten

- Teil aller Kosten eines Unternehmens, der für interne Zwecke – von der Planung bis zum Kundendienst – nach gewähltem Zurechnungsprinzip in Verbindung mit Erzeugnissen gebracht wird

**! Zurechnungsprinzipien als Ermittlungsgrundlage !**

## 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten



# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte**
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 2.3 Häufig verwendete Zurechnungsobjekte

---

1. Zeitraumbezogene Zurechnungsobjekte
2. Trägerbezogene Zurechnungsobjekte
3. Stellenbezogene Zurechnungsobjekte
4. Artenbezogene Zurechnungsobjekte
5. Gemeinsame Betrachtung von Zurechnungsobjekte

## 2.3 Häufig verwendete Zurechnungsobjekte

---

### 1. Zeitraumbezogene Zurechnungsobjekte

#### Betriebsergebnis eines Abrechnungszeitraums

##### Umsatzkostenverfahren (UKV)



Ergebnis entspricht „automatisch“ dem Marktleistungsabgabekonzept

##### Gesamtkostenverfahren (GKV)



Ergebnis entspricht nur dem Marktleistungsabgabekonzept bei entsprechender Korrektur um Änderungen der Erzeugnisbestände

## 2.3 Häufig verwendete Zurechnungsobjekte

---

### 2. Trägerbezogene Zurechnungsobjekte (“Kalkulationsobjekte”)

- ☞ Instrument zur Komplexitätsreduktion, wenn die trägerbezogenen Erlöse und Kosten aussagefähig ermittelt werden sollen (*Kap. 3*).

### 3. Stellenbezogene Zurechnungsobjekte

- ☞ Steigerung der Zurechnungsgenauigkeit von Erlösen und Kosten zu (Kosten)Trägern (*Kap. 4*).
- ☞ Ermöglichung divisionsorientierter Kalkulationen (*Kap. 6*).

### 4. Artenbezogene Zurechnungsobjekte

- ☞ Veranschaulichung des Einflusses unterschiedlicher Verkaufs- und Produktionsfaktoren für die Erlöse / Kosten (*Kap. 5*).

### 5. Entscheidungsbezogene Zurechnungsobjekte (“Entscheidungsobjekte”)

- ☞ Zurechnung von Erlösen/Kosten zu Aufträge, Opportunitätskosten, Bezug zu Beschäftigungsabhängigkeit von Erlöse/Kosten (*Kap. 7*)
- ☞ Planungsrechnung und Abweichungsermittlung (*Kap. 8*)



Behandlung in Folgekapiteln  
(dem Informationsfluss folgend)



# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

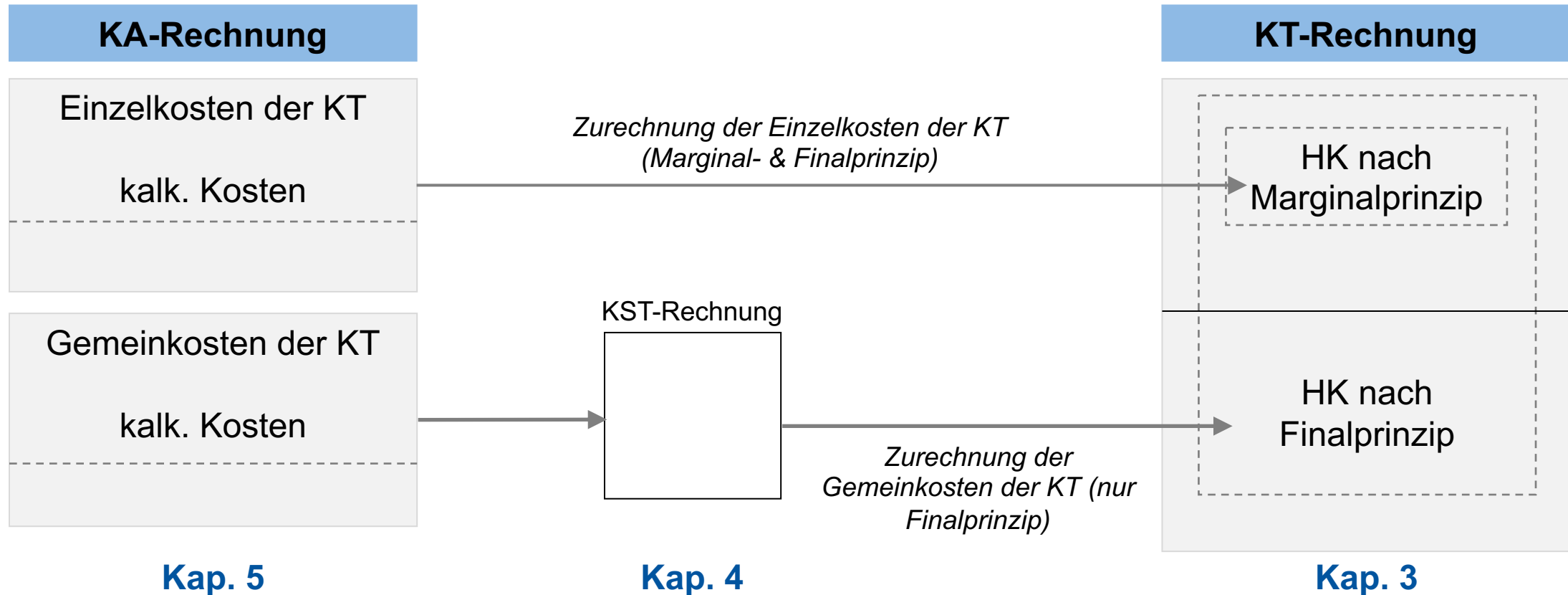
- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick**
- 2.5 Verständniskontrolle

## 2.4 Ausblick

### Überblick über den Ablauf der Kostenrechnung



# Ablauf Modul 1

## 1. Einführende Überlegungen

- 1.1 Einordnung der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.2 Aufgaben der Erlös- u. Kostenrechnung im Unternehmen
- 1.3 Erlös- u. Kostenrechnungssysteme
- 1.4 Leitsätze der Erlös- u. Kostenrechnung
- 1.5 Verständniskontrolle

## 2. Problematik von Erlös- und Kostenrechnung

- 2.1 Begriffliche Grundlagen
- 2.2 Zurechnung von Erlösen und Kosten zu Kalkulationsobjekten
- 2.3 Häufig verwendete Kalkulationsobjekte
- 2.4 Ausblick
- 2.5 Verständniskontrolle

## 2.5 Verständniskontrolle

---

1. Wodurch unterscheiden sich Erlöse/Kosten von Erträgen/ Aufwendungen?
2. Welche Probleme entstehen bei der Messung von Erlös und Kosten für Ausschnitte aus dem Unternehmensgeschehen?
3. Ist es möglich, dass eine bestimmte Kostenart Einzel- und Gemeinkosten zugleich darstellt? Begründen Sie kurz Ihre Antwort mit Hilfe eines Beispiels!
4. Wodurch unterscheiden sich bezüglich eines Kalkulationsobjektes »echte Gemeinkosten« von »unechten Gemeinkosten«?
5. Wodurch unterscheiden sich »variable Kosten« und »fixe Kosten«?
6. Eignen sich die Erlöse aus dem Verkauf von Theaterabonnements zur Ermittlung des Erlöses einer einzelnen Theatervorstellung? Begründen Sie kurz Ihre Antwort!
7. Warum wird in Unternehmen oftmals – trotz der damit verbundenen Probleme – für die Kostenzurechnung zu Kalkulationsobjekten ein Finalprinzip verwendet?
8. Worin liegt der definitorische Unterschied zwischen den Herstellkosten eines Kalkulationsobjektes und dessen Selbstkosten?
9. Wie wirkt sich die Wahl des Zurechnungsprinzips auf die Ermittlung der Herstellkosten bzw. Selbstkosten eines Kalkulationsobjektes aus?